

Haushaltsplan

2013

der Gemeinde Tauer

Inhaltsverzeichnis

1. Haushaltssatzung	weiß
2. Vorbericht mit Anlagen	gelb gelb
3. Budgetübersicht	weiß
4. Gesamthaushalt	
– Gesamtergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung	rosa
mit Übersicht über die Ergebnisentwicklung	weiß
– Gesamtfinanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung	rosa
5. Produktbeschreibungen – Vorlage zur Beschlussfassung	weiß
6. Teilergebnispläne nach Produktbereichen bzw. Kostenstellen	blau
7. Teilfinanzhaushalt - Maßnahmen	weiß
8. Stellenplan	rosa
9. BGT: Wirtschaftsplan 2013 – Vorlage zur Beschlussfassung	grün

Haushaltssatzung

der Gemeinde Tauer für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	993.200 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	1.178.600 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	972.400 EUR
Auszahlungen auf	1.264.400 EUR

Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	851.400 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.008.100 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	121.000 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	250.100 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	6.200 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für das Jahr 2013 in Höhe von 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionssauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v.H. |

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf über 5.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenze der Befugnis der Kämmerin zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird auf bis zu 5.000 EUR festgelegt.
5. Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn:
 - a) beim ordentlichen Ergebnis ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 10.000 EUR entsteht.
 - b) bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei einzelnen Produkten 10.000 EUR übersteigen.

Peitz, den *26.11.2012*

festgestellt:


E. Hölzner
Amtdirektorin

aufgestellt:


K. Lichtblau
Kämmerin

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2013

der Gemeinde Tauer

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines	3
2. Entwicklung der Basisdaten	3
3. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen	4
3.1. Bestandteile des doppischen Haushaltsplanes	4
3.1.1. Aufbau des Haushaltes	4
3.1.2. Der Produkthaushalt der Gemeinde Tauer	5
3.1.3. Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln	7
3.1.4. Interne Leistungsverrechnung/Kosten- und Leistungsverrechnung	8
3.1.5. Ziele und Kennzahlen	8
4. Darstellung des Haushaltsplanes 2013	9
4.1. Ergebnishaushalt	9
4.1.1. Übersicht der Entwicklung der Aufwands- und Ertragsarten	9
4.1.2. Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten	10
4.1.3. Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung	11
4.2. Finanzhaushalt	12
4.2.1. Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit	12
4.2.2. Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit	12
4.2.3. Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit	12
4.2.4. Investive Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12
4.2.5. Übersicht der investiven Maßnahmen	13
4.2.6. Liquidität und Finanzierungstätigkeit	14
 Anlagen:	
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	
Übersicht über die Verbindlichkeiten	
Übersicht über die Rücklagen	
Übersicht über die Rückstellungen	
Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen	

Vorbericht zum Haushalt 2013

1. Allgemeines

Gemäß § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung -KomHKV - ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage (§ 10 KomHKV) geben. Der Haushaltsplan 2013 entspricht den haushaltsrechtlichen Anforderungen, die in der KomHKV bestimmt sind und ab dem Haushaltsjahr 2011 gelten.

Er wurde entsprechend den Allgemeinen Haushaltsgrundsätzen im § 63 BbgKVerf erarbeitet. Die Anlagen sind Bestandteil des Haushaltsplanes 2013.

Mit dem Haushaltsplan 2013 wird die Abbildung der Planwerte im 3. Jahr nach den Vorgaben der BbgKVerf abgebildet.

2. Entwicklung der Basisdaten

Einwohner- und Schülerzahlen:

Jahr	Einwohner	Schuljahr	Schüler in Schulen des Amtes Peitz
12/2000	818	2000/2001	49
12/2001	820	2001/2002	39
12/2002	809	2002/2003	30
12/2003	797	2003/2004	23
12/2004	804	2004/2005	20
12/2005	805	2005/2006	18
12/2006	804	2006/2007	25
12/2007	792	2007/2008	31
12/2008	787	2008/2009	42
12/2009	762	2009/2010	37
12/2010	751	2010/2011	41
12/2011	748	2011/2012	47
12/2012		2012/2013	44

Der durchschnittliche Stand der Einwohner bezogen auf die letzten drei Jahre 2009-2011 (754 EW) ist Grundlage für die Berechnungen der Schlüsselzuweisungen für 2013.

Mit der Trägerschaft des Amtes für alle Schulen und Feuerwehren im Amtsbereich werden die amtsangehörigen Gemeinden an allen Kosten, die im Rahmen der Durchführung der damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben entstehen, entsprechend ihrer Finanzkraft über die Amtsumlage beteiligt.

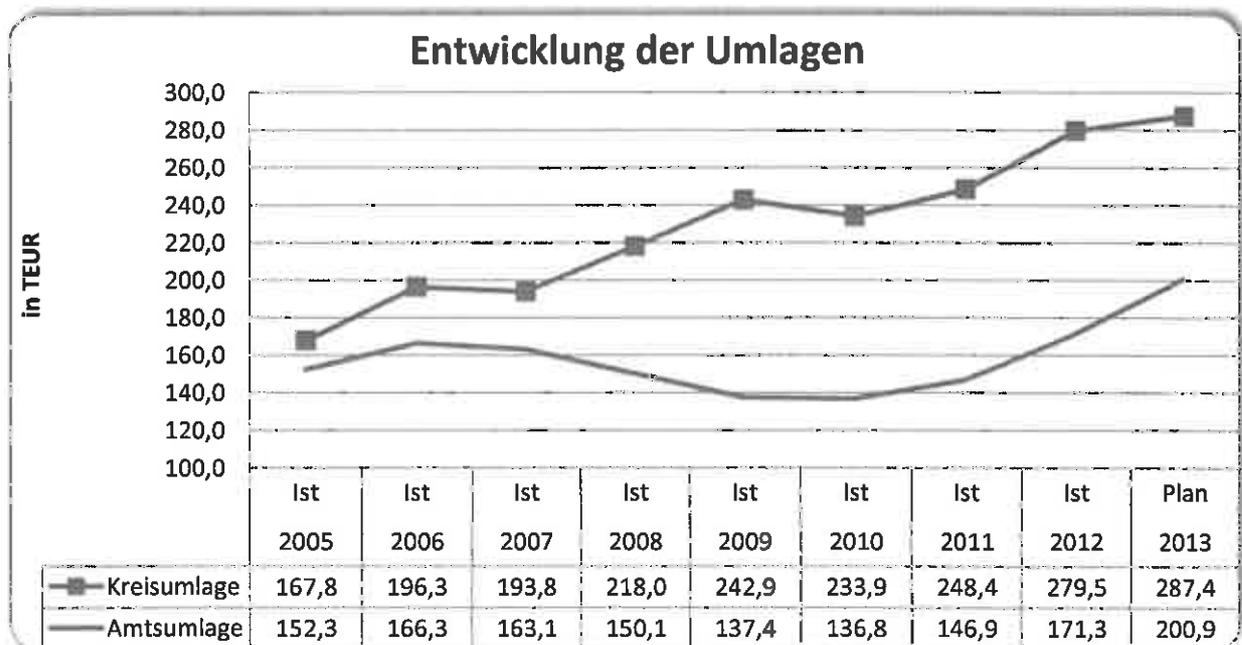
Vorbericht

Basiskennziffern:

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Umlagegrundlage (T€)	486,8	525,1	505,7	508,9	552,8	557,3
Kreisumlage (%)	44,78	46,25	46,25	48,81	49,35	49,35
Amtsumlage (%)	30,834	26,175	27,061	28,857	30,249	34,5

Die allgemeinen Zuweisungen und die Hebesätze für die Umlagen wurden auf der Grundlage der vorläufigen Orientierungsdaten vom 10.09.2012 eingestellt. Für die Amtsumlage wurde auf Grund der sinkenden Tendenz der Umlagegrundlage des Amtes insgesamt von einem Hebesatz von 34,5 % ausgegangen.

Die Kreisumlage wurde entsprechend des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes des Landkreises mit einem Hebesatz von 49,35 % berechnet.



3. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen

3.1 Bestandteile des doppischen Haushaltsplanes

3.1.1 Aufbau des Haushaltes

Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Teilhaushalte	Gesamtfehlbetrag Ergebnishaushalt
+ Erträge	+ Einzahlungen	✓ Erträge	Haushaltssicherungs- konzept
- Aufwendungen	- Auszahlungen	✓ Aufwendungen	
= Ergebnis	= Saldo	✓ Investive Einzahlungen	
		✓ Investive Auszahlungen	
		✓ Investive Einzelmaßnahmen	
		➤ Ziele	
		➤ Kennzahlen	

Anlagen:

Vorbericht	Übersicht Verpflichtungs- ermächtigungen	Übersicht Verbindlichkeiten	Übersicht gebildeter Budgets
Übersicht Rücklagen	Übersicht Rückstellungen	Stellenplan	Wirtschaftspläne Beteiligungen > 50 %
Übersicht Sonderposten und Erträge daraus im mittelfristigen Planungs- zeitraum	Übersicht über die veranschlagten Erträge/Aufwendungen aus allg. Umlagen, Ersatz von Sozialleistungen und Sozial- transferleistungen im mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraum		

3.1.2 Der Produkthaushalt der Gemeinde Tauer

Um einen detaillierten Überblick über die Inhalte der Produktbereiche zu gewährleisten, ist der doppische Haushalt auf der Kostenstellenebene untergliedert worden.

Für die Gemeinde Tauer wird nachstehender Produktplan zugrunde gelegt:

Produktplan der Gemeinde Tauer – 2013

11	Innere Verwaltung
111	Verwaltungssteuerung und –service
11101	Gemeindeorgane
	11101.6001 Gemeindeorgane
	11101.6002 Personalwesen
	11101.6003 Innere Verwaltung
11105	Beteiligungsmanagement
	11105.6000 Beteiligung BGT
11106	Liegenschaftsmanagement
	11106.6000 Liegenschaftsmanagement
12	Sicherheit und Ordnung
122	Ordnungsangelegenheiten
12201	Ordnung und Sicherheit
	12201.6001 Ordnung
	12201.6002 Sicherheit
28	Kultur und Wissenschaft
281	Heimatspflege
28101	Heimatspflege
	28101.6001 Seniorenarbeit
	28101.6003 sonstige Heimatspflege
284	Sonstige Kulturpflege
28401	sonstige Kulturpflege
	28401.6001 Vereinsförderung
	28401.6002 Zuwendung für Kinder
34	Regionale Arbeitsmarktpolitik
342	Beschäftigungsförderung
34201	Kommunalkombi
	34201.6001 Kommunalkombi

Vorbericht

- 36** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
- 362 Jugendarbeit
- 36201** **Jugendarbeit**
- 36201.6000 Jugendarbeit
- 365 Tageseinrichtungen für Kinder
- 36501** **Kindertagesstätte**
- 36501.6001 Kita Tauer
- 36501.6100 Kita-Umlagen
- 36511** **Gebäudemanagement 36**
- 36511.6301 Gebäude Kita Spatzennest
- 42** **Sportförderung**
- 421 Förderung des Sports
- 42101** **Sportförderung**
- 42101.6000 Sportförderung
- 42111** **Gebäudemanagement 42**
- 42111.6720 Gebäude Sporthalle mit Sanitärtrakt – bis 2012 s. 52211.6720
- 52** **Bauen und Wohnen**
- 522 Wohnbauförderung
- 52211** **Gebäudemanagement 52**
- 52211.6720 Gebäude Sporthalle mit Sanitärtrakt – ab 2013 s. 42111.6720
- 53** **Ver- und Entsorgung**
- 535 Kombinierte Versorgung
- 53501** **Kombinierte Versorgung (Strom und Gas)**
- 53501.6000 Kombinierte Versorgung
- 53502** **Trink- und Abwasserverband**
- 53502.6000 Trink- und Abwasserzweckverband
- 54** **Verkehrsflächen und -anlagen**
- 541 Gemeindestraßen
- 54101** **Gemeindestraßen**
- 54101.6001 Gemeindestraßen
- 54101.6002 Brücken
- 54101.6003 Straßenbeleuchtung
- 54101.6004 Bushaltestellen/-wartehäuschen
- 545 Straßenreinigung und Winterdienst
- 54501** **Winterdienst**
- 54501.6001 Winterdienst
- 55** **Natur- und Landschaftspflege**
- 551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
- 55101** **Öffentliches Grün und Erholung**
- 55101.6000 öffentliches Grün
- 55102.6001 gemeindeeigene Bungalowsiedlung Großsee
- 552 Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 55201** **Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**
- 55201.6001 Wasserbauliche Anlagen
- 55201.6002 Wasser- und Bodenverband
- 553 Friedhofs- und Bestattungswesen
- 55301** **Friedhof**
- 55301.6001 Friedhof Tauer
- 55301.6002 Friedhof Schönhöhe
- 55301.6100 Kriegsgräber/Kriegerdenkmale

Vorbericht

55311	Gebäudemanagement 55
	55311.6601 Gebäude Friedhofshalle Tauer
	55311.6602 Gebäude Lager Tauer Hauptstr.
	55311.6603 Gebäude Garagen Tauer Hauptstr. 115
	55311.6610 Gebäude Friedhofshalle Schönhöhe
57	Wirtschaft und Tourismus
573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
57311	Gebäudemanagement 57
	57311.6801 Gebäude Gemeindehaus Hauptstr.
	57311.6802 Gebäude Nebengebäude Hauptstr.
	57311.6999 Gebäude SammelKSt (Leerstand, sonstige)
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61101.6001 allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61101.6002 Steuern
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	61201.6000 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

3.1.3 Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln

Gemäß § 22 KomHKV dienen die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt der Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes.

Gleiches gilt für die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Äquivalent gilt die Regelung für Einzahlungen, Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen.

Die Übertragbarkeit und Planfortschreibung ist in § 24 KomKHV geregelt. Darauf basierend wird festgelegt, dass Ermächtigungen für Aufwendungen und für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit grundsätzlich nur in begründeten Fällen zulässig sind.

Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung werden für alle Kostenstellen Budgets gebildet, die den verantwortlichen Fachämtern zur Umsetzung ihrer gestellten Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Die Übersicht ist als Anlage dem Haushaltsplan beigelegt.

Ausnahme bilden investive Maßnahmen, diese Budgets werden den zuständigen Fachämtern übergeben. Für investive Maßnahme werden gesonderte Budgets festgelegt.

Der Budgetumfang wird für das Plan-Haushaltsjahr festgesetzt, für Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre.

Grundsätzlich sind alle Aufwendungen, die einem Budget zugeordnet sind, deckungsfähig. Gleiches gilt für alle mit den Aufwendungen verbundenen Auszahlungen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

1. die Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51), Aufwendungen für Weiterbildung und Dienstreisen (52611 und 54111) außerhalb von Arbeitsfördermaßnahmen;
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
2. Rückstellungen (Kontenart 505-508, Konto 5212-5216, 5494)
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. die bilanziellen Abschreibungen (Kontengruppe 57);

Vorbericht

Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden zusammen mit den Erträgen aus Sonderposten als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

4. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58);
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden zusammen mit den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
5. Aufwendungen für Bauunterhalt (Konto 52110)
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
6. Außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59);
7. Verfügungsmittel des Bürgermeisters (Konto 5491) sowie
8. die Deckungsreserve (Konto 5496).

Mehrerträge können die Aufwandsermächtigung innerhalb der Budgets erhöhen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- Transferleistungen (Zuweisungen und Zuschüsse), die entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden sind. Nicht verwendete Zuschussbeträge dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt werden, sie gelten als erspart.
- Spenden und Zuschüsse Dritter, die zweckgebunden zu verwenden sind.
- Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen und Versicherungsleistungen, die zur zweckentsprechenden Erneuerung der betroffenen Sachanlage zu verwenden sind.

Grundsätzlich führen Mindereinnahmen bzw. Mindereinzahlungen zur Verminderung der Ermächtigungen für Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Das gilt gleichermaßen für investive Maßnahmen.

3.1.4 Interne Leistungsverrechnung/Kosten- und Leistungsverrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung soll zu einer verbesserten Verwaltungssteuerung sowie zu einer fundierten Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung führen.

Gemäß § 20 Abs. 5 KomHKV sind interne Leistungsverrechnungen zwischen den Teilhaushalten bei Gebühren-, Entgelt- und Kostenkalkulationen erforderlich.

Somit wird die interne Leistungsverrechnung in den Teilergebnisplänen sichtbar, im Gesamtergebnisplan und damit auf die Gesamtergebnisrechnung hat sie keine Auswirkungen.

Die Ausgestaltung der internen Leistungs- und Kostenrechnung wird sich nach den örtlichen Bedürfnissen richten. Leistungen des Gebäudemanagements sowie zentraler Dienstleistungen und Steuerungsleistungen sind z.B. mögliche Umlagefelder.

Ein erster Schritt ist die Implementierung der Kostenstellen in die Gesamtstruktur des Haushaltes.

3.1.5 Ziele und Kennzahlen

Ziele und Kennzahlen sollen zukünftig Bestandteil der Planung sein und der Steuerung und Kontrolle des Haushaltes dienen.

Die gemeindliche Aufgabenerfüllung wird innerhalb des Haushaltes produktorientiert gegliedert und über Ziele und Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades dargestellt.

Die Ziele sind produktorientiert und haben damit einen direkten Bezug zu den produktorientierten Teilhaushaltsplänen gemäß § 6 KomHKV. Diese Ziele dienen dazu, die Leistung der Produktverantwortlichen bezogen auf ihr Aufgabenspektrum zu messen und quantitativ und qualitativ zu bewerten.

Vorbericht

Die Definition von Zielen bildet die Voraussetzung zur Neuausrichtung der Steuerung der Verwaltung und wird von der Verwaltung kontinuierlich in den Umgestaltungsprozess bei der Einführung und Umsetzung des neuen kommunalen Finanzwesens installiert.

Ziele müssen den Anspruch haben, realistisch, erreichbar und vor allen Dingen messbar zu sein.

4. Darstellung des Haushaltsplanes 2013

4.1 Ergebnishaushalt

Der vorliegende Entwurf des Haushaltes 2013 für die Gemeinde Tauer weist im Ergebnishaushalt

Erträge in Höhe von 993,2 TEUR und

Aufwendungen in Höhe von 1.178,6 TEUR aus.

Damit ergibt sich ein Gesamtergebnis in Höhe von - 185,4 TEUR.

4.1.1 Übersicht der Entwicklung der Aufwands- und Ertragsarten

Pos.	Ertrags- und Aufwandsarten	vorl.Ergebn. 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	271,4	258,7	278,9
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	447,6	541,6	575,2
3	+ Sonstige Transferleistungen	0,0	0,0	0,0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36,1	37,2	35,2
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45,2	48,0	45,6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23,1	19,7	14,5
7	+ sonstige ordentliche Erträge	23,1	20,1	20,0
8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliches Ergebnis)	846,5	925,3	969,4
11	- Personalaufwendungen	251,5	245,7	241,0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,0	-13,5	-11,2
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92,0	177,4	184,4
14	- Abschreibungen	0,3	153,3	199,8
15	- Transferaufwendungen	412,4	455,6	500,0
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	31,3	57,0	61,9
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ordentliche Aufwendungen)	787,5	1.075,5	1.175,9
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. ./. 17.)	59,0	-150,2	-206,5
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	27,3	25,2	23,8
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2,9	3,0	2,7
21	= Finanzergebnis	24,4	22,2	21,1
22	= ordentliches Jahresergebnis (18. + 21.)	83,4	-128,0	-185,4
23	+ außerordentliche Erträge	0,5	0,5	0,0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,5	0,0
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,5	0,0	0,0
26	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22. + 25.)	83,9	-128,0	-185,4

Übersicht: Umlagen unter Transferaufwendungen (in TEUR)		2011	2012	2013
15.	Amtsumlage	146,8	174,8	200,9
15.	Kreisumlage	248,4	270,0	287,4
15.	Gewerbesteuerumlage	3,1	1,3	2,0
15.	Abwasserumlage	6,1	6,3	6,3

4.1.2 Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten

Auf der Ertragsseite wird für das Haushaltsjahr 2013 eine Ertragssteigerung von 44,1 T€ gegenüber dem Haushaltsjahr 2012 ausgewiesen. In den Folgejahren ergibt sich tendenziell eine geringfügige Absenkung der Erträge.

Bei der eingeschätzten Ertragssteigerung im Bereich Steuern (+20,2 T€) hauptsächlich bei den Gewerbesteuern und den Einkommensteuern wurde von den im Haushaltsjahr 2012 erzielten Erträgen ausgegangen. Die Schlüsselzuweisungen konnten gemäß vorliegenden Orientierungsdaten eingestellt werden. Die Steigerung um 15,3 T€ ist mit dem höheren Grundbetrag von 981,76 € für 767 EW (2012=950,94 € für 754 EW) begründet. Allerdings sind mit der damit im Zusammenhang stehenden Umlagegrundlage höhere Belastungen bei den Umlagen zu verzeichnen.

Außerdem werden unter der Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit insgesamt 140,3 T€ um 37,9 T€ höher als im Vorjahr ausgewiesen. Im Ergebnis der Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 haben sich Änderungen ergeben, die bereits in der Planung für 2013 berücksichtigt werden konnten. Diese positive Auswirkung wird allerdings durch die notwendigen höheren Abschreibungen kompensiert.

Bei der Position Kita-Zuweisung konnte im Planansatz vorerst nur von der im Haushaltsjahr 2012 erhaltenen Einzahlung ausgegangen werden. Dieser Wert kann erst nach Änderung des Kita-Gesetzes und der daraus folgenden Vertragsgestaltung mit dem Landkreis angepasst werden.

Im Aufwandsbereich ist eine Steigerung gegenüber 2012 in Höhe von 100,4 T€ zu verzeichnen.

Die Steigerung im Bereich der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen (+7,0 T€) betrifft besonders den notwendigen Bauunterhalt von insgesamt 28,0 T€.

Bei den Transferaufwendungen gibt es gegenüber den Vorjahresplanwerten eine Erhöhung von 44,4 T€. Die Kreis- und Amtsumlage haben sich gegenüber der **tatsächlichen** Festsetzungen des Vorjahres folgendermaßen verändert: Kreisumlage + 7,8 T€, Amtsumlage + 29,6 T€, in Folge höherer Schlüsselzuweisungen für 2012 und damit höherer Umlagegrundlage. Die weiteren Umlagebelastungen für 2013 werden mit der weiteren sinkenden Tendenz der Steuerkraft/Umlagegrundlage des Amtes Peitz und des Landkreises insgesamt begründet. Damit entsteht bei der Kreisumlage trotz Beibehaltung des Hebesatzes von 49,35% für die finanzschwachen Gemeinden des Amtes Peitz absoluter Mehrbedarf. Die Amtsumlage ist im Entwurf des Amtshaushaltes für 2013 in Höhe von 4.549,8 T€ vorgesehen. Das bedeutet eine Minderung von 657,8 T€ gegenüber dem Vorjahr und soll die Gemeinden des Amtes insgesamt entlasten. Auf Grund der geringeren Umlagegrundlage des Amtes insgesamt und einer Verschiebung zu Gunsten der finanzstarken Gemeinde ist unter Anwendung des geplanten Hebesatzes von 34,5 % diese Mehrbelastung für die Gemeinde Tauer zu begründen.

Im Personalkostenbereich ist eine geringe Senkung sichtbar, diese beruht auf die rückläufige Entwicklung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und auf die entlastende Wirkung der Altersteilzeitverpflichtungen.

Vorbericht

Im tariflichen Bereich ergibt sich eine geringfügige Erhöhung der Aufwendungen aufgrund der Berücksichtigung von Tarifierhöhungen.

Die bereits erwähnte Erhöhung im Bereich der Abschreibungen resultiert aus der Anpassung der Prüfungsergebnisse zur Eröffnungsbilanz. Daraus ergibt sich auch die bilanzielle Erfassung der Sporthalle mit der Abschreibung sowie des Sonderpostens.

Kinderbetreuung:

In der Gemeinde Tauer werden gegenwärtig 36 Kinder (1 Kind aus Schenkendöbern und 6 Kinder aus den amtsangehörigen Gemeinden) in der Kindertagesstätte betreut. 14 Kinder werden auswärtig betreut.

Der Trägerlastenausgleich innerhalb des Amtes wird auf der Grundlage des Vorjahresabschlusses berechnet. Für Auspendler in Kita's außerhalb des Amtsbereiches gelten die von der KAG festgelegten Kostenausgleichssätze. Die Abrechnungen erfolgen nach den exakten Betreuungszeiten.

Auf Grund des Wunsch- und Wahlrechts der Eltern gemäß Kita-Gesetz ist eine genaue Planung besonders der Positionen Kreiszuweisungen, Erstattungen für die Einpendler sowie Kita-Umlagen für die Auspendler schwierig. Außerdem sind mit der Kita-Gesetzänderung (Betreuungsanspruch ab dem 1. Lebensjahr) weitere Änderungen absehbar.

4.1.3 Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung

Der Grundsatz der Gesamtdeckung ist im § 22 (1) KomHKV im Wesentlichen wie folgt festgelegt:

1. die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt dienen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die außerordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der außerordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts,
2. die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Ist ein Ausgleich der in der Haushaltssatzung ausgewiesenen Beträge nicht erreicht, sind im § 26 KomHKV die Möglichkeiten zum Haushaltsausgleich festgelegt.

Im Entwurf der Haushaltssatzung 2013 entsteht mit den ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen ein negatives ordentliches Jahresergebnis in Höhe von 185,4 TEUR.

Gemäß § 26 Abs. 2 KomHKV können Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses für den Haushaltsausgleich verwendet werden.

Hierzu muss geprüft werden, ob der voraussichtliche Bestand zum 31.12.2012 für den Haushaltsausgleich 2013 und auch für den Finanzplanungszeitraum ausreichend vorhanden ist. Da der Jahresabschluss 2011 noch nicht vorliegt, wird vom Rücklagenbestand ausgegangen, der mit der aktuell geprüften Eröffnungsbilanz am 01.01.2011 festgestellt wurde. Dieser beträgt 560.814,03 €. Hierbei ist zu bemerken, dass die allgemeine Rücklage des letzten kameraleen Abschlusses 592.283,01 € betrug. Die Kappung der Rücklage erfolgte gemäß § 67 Abs. 7 KomHKV auf die Höhe der liquiden Mittel am 31.12.2010/01.01.2011. Das vorläufige ordentliche positive Ergebnis per 31.12.2011 (siehe Liste Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung Position 22, Spalte 1=83.443,73 €) wird unter Berücksichtigung der noch einzubuchenden nichtzahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen immer noch positiv in Höhe von 43,7 T€ ausfallen. Geplant war ein negatives Ergebnis von 112,7 T€. Die **positive Auswirkung von 156,4 T€** wird mit Mehrerträgen (Einkommensteuer, Kita-Zuweisungen) und Minderaufwand (Personal, Bauunterhalt, Straßenunterhalt, Kita-Umlagen) begründet. Somit kann für das Haushaltsjahr 2011 mit der voraussichtlichen Rücklagenzuführung von 43,7 T€ ein Rücklagenbestand von 604,5 T€

Vorbericht

erreicht werden. Mit der geplanten Entnahme aus der Rücklage lt. Haushaltsplanung 2012 in Höhe von 128,0 T€ steht für die **Haushaltsplanung 2013 ein Rücklagenbestand von 476,5 T€** zur Verfügung, der auch auf Grund der vorläufigen positiven Entwicklung per 2012 höher ausfallen wird.

Da in der Übersicht über die Ergebnisentwicklung bis 2016 in der Spalte 2 vom **Haushaltsansatz 2012** (lt. Mustervorschrift) ausgegangen wird, kann im Finanzplanjahr 2016 der Haushaltsausgleich nicht mehr ausgewiesen werden.

Voraussichtlich wird zum 31.12.2012 ein Rücklagenbestand bestehen, der ausreicht, um den Haushaltsausgleich in den Jahren bis 2015 zu sichern. Diese Entwicklung ist in der Anlage lt. § 4 (3) KommHKV - Übersicht über die Ergebnisentwicklung - erkennbar.

4.2 Der Finanzhaushalt

Der vorliegende Entwurf des Haushaltes 2013 für die Gemeinde Tauer weist im Finanzhaushalt – insgesamt

Einzahlungen in Höhe von	972,4 TEUR und
Auszahlungen in Höhe von	1.264,4 TEUR aus.
Damit ergibt sich ein Saldo in Höhe von	- 292,0 TEUR.

4.2.1 Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	851,4 TEUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.008,1 TEUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-156,7 TEUR

Der Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet im Wesentlichen den Ergebnishaushalt ohne Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten ab.

4.2.2. Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	121,0 TEUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	250,1 TEUR
Saldo aus der Investitionstätigkeit	- 129,1 TEUR

4.2.3 Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0 TEUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	6,2 TEUR
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	- 6,2 TEUR

Aufgrund der vorhandenen Rücklage und den damit im Zusammenhang stehenden vorhandenen Zahlungsmitteln ist die Absicherung der o.g. Finanzierung im Haushaltsjahr 2013 gegeben.

4.2.4. Investive Ein- und Auszahlungsarten aus der Investitionstätigkeit: -T€-

Pos.	Ein- und Auszahlungsarten	vorl.Ergebn. 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	63,1	50,9	121,0
	dar.: Investitionszuweisungen vom Bund	0,0	0,0	0,0
	dar.: Investitionszuweisungen vom Land	63,1	50,9	121,0
	dar.: Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV	0,0	0,0	0,0
	dar.: Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,0	0,0	0,0
20.	Einzahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Grundstücken	5,4	0,5	0,0

Vorbericht

Pos.	Ein- und Auszahlungsarten	Vorl.Ergebn. 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von sonst. Sachanlagevermögen	0,0	0,0	0,0
23.	sonstige Zahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0
24.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68,5	51,4	121,0
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30,2	134,5	227,0
	dar.: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	29,6	130,0	95,0
	dar.: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,6	0,0	124,0
	dar.: Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	4,5	8,0
26.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,0	2,5	0,0
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Grundstücken	2,3	15,0	15,0
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	22,3	19,4	8,1
	darunter			
	Auszahlungen für den Erwerb BGA	21,1	18,1	5,0
	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1,2	1,3	3,1
32.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54,8	171,4	250,1
33.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	13,7	-120,0	-129,1

4.2.5. Übersicht der investiven Maßnahmen:

-T€-

Produkt	Maßnahme		Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Innere Verwaltung 11101.6003M99	Anschaffung GwG	AZ	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Liegenschafts- management 11106.6000	Baumaßnahmen Grundstück 115- M01, ab 2013 s.55311.6603	AZ	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Erwerb Grundstücke, Gebäude- M99	AZ	15,0	15,0	0,5	0,5	0,5
	Einz./Veräußerung v. Grundstücken-M99	EZ	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Kita Tauer 36501.6001M99	Erwerb BGA	AZ	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0
	sonst. Baumaßnahmen	AZ	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0
	Erwerb GWG	AZ	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Sporthalle 42211.6720M99	Baumaßnahmen,bis 2012 s.52211.6720	AZ		5,0			
Sporthalle 52211.6720/7818	Hochbaumaßnahmen/ Überdach Eingang	AZ	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Straßen 54101.6001	Straße n.Schönhöhe M01	AZ		49,0	514,0		
	Invest-Zuw.v.Land M01	EZ		30,8	307,8	16,2	
	Straße z.Stallanlage M02	AZ		75,0			
	Invest-Zuw.v.Land M02	EZ		44,9	2,4		

Vorbericht

Produkt	Maßnahme		Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Öffentliches Grün 55101.6000	Erwerb BGA-M99	AZ	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0
	Erwerb BGA: Rasentraktor-M02	AZ	16,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Bestattungswesen Tauer 55301.6001	Urnengemeinschafts- anlage-M99	AZ	2,5	5,0	0,0	0,0	0,0
	Erwerb GWG-M99	AZ		1,0			
Friedhofshalle Tauer 55311.6601M98	Erwerb GWG	AZ		0,8			
Bestattungswesen Schönhöhe 55301.6002M98	Erwerb BGA	AZ		2,0			
Gebäude Garagen 55311.6603	Baumaßnahmen Grund- stück 115- M01, bis 2012 s.11101.6003M01	AZ		90,0			
Zuweisungen/Uml. 61101.6001M99	inv. Schlüsselzuweisung	EZ	50,9	45,3	42,7	44,9	44,9
Einzahlungen gesamt		EZ	51,4	121,0	352,9	61,1	44,9
Auszahlungen gesamt		AZ	171,4	250,1	520,8	6,8	6,8
Saldo		S	-120,0	-129,1	-167,9	54,3	38,1

Im Jahr 2013 ist im Wesentlichen die Fortführung der Maßnahme Ausbau des gemeindeeigenen Areals Grundstück 115 vorgesehen. Außerdem sind zwei Straßenbau-Fördermaßnahmen mit einem Gesamtinvest-Volumen von 638,0 T€ vorgesehen, wobei ein Gemeindeanteil in Höhe von insgesamt 235,9 T€ zu erbringen ist. Im Bereich Friedhofswesen werden Ausstattungen benötigt sowie 5,0 T€ für die Errichtung einer Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Tauer geplant, die 2012 nicht erfolgte. Für die Sporthalle soll die Überdachung des Eingangs gebaut werden. Die Kita benötigt ein Außenspielgerät (Rutsche). Die Grundstückserwerbskosten in Höhe von 15,0 T€ wurden 2012 nicht realisiert und werden für 2013 deshalb neu geplant.

Mit den geplanten Investitionsmaßnahmen sind keine erheblichen Folgekosten zu erwarten. Vielmehr ist aufgrund der Erneuerung von Sachanlagevermögen bzw. Einsatz von innovativer Technik von einer Einsparung von laufenden Bewirtschaftungskosten auszugehen.

4.2.6 Liquidität und Finanzierungstätigkeit

Kassenkredite wurden keine in Anspruch genommen. Die Gemeindekasse konnte in den vorangegangenen Haushaltsjahren aus eigenen Kassenbestandsmitteln einschließlich der allgemeinen Rücklage den notwendigen Geldbedarf finanzieren.

Der Kassenkredit für eine mögliche Inanspruchnahme beträgt lt. Beschluss vom 19.01.2012 141,0 T€. Auf der Grundlage der Haushaltssatzung 2012 ergab sich dieser Wert als 1/6 aus den geplanten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 846,5 T€. Für 2013 betragen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 851,4 T€. Der Höchstbetrag eines aufzunehmenden Kassenkredites könnte 141,9 T€ betragen, hier ist eine Änderung nicht notwendig.

Vorbericht

Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in TEUR:

Jahr	Schuldenstand am 01.01. in TEUR	Schulden- aufnahme in TEUR	Tilgung in TEUR	Schuldenstand am 31.12. in TEUR
2000	151,3		17,2	134,1
2001	134,1		18,3	115,8
2002	115,8		19,3	96,5
2003	96,5	100,0	21,4	175,1
2004	175,1	0,0	25,7	149,4
2005	149,4		27,0	122,4
2006	122,4		28,5	93,9
2007	93,9		12,5	81,4
2008	81,4		4,8	76,6
2009	76,6		5,2	71,4
2010	71,4		5,4	66,0
2011	66,0		5,6	60,4
2012	60,4		5,9	54,5
2013	54,5		6,2	48,3

Die Zinsbindungsfrist des Kredites bei der Bremer Landesbank (Aufnahme 2003) endet 07/2013; hier können im Anschlussvertrag günstigere Konditionen erreicht werden.

Peitz, *26. 11. 2012*

Kerstin Lichtblau
Kerstin Lichtblau
Kämmerin

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig
 werdenden Auszahlungen
 Haushaltsjahr 2013
 - TEUR-**

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2014	2015	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5
2013	-	-	-	-	-
2012					
2011					
2010					
Gesamtsumme Verpflichtungsermächtigungen					
Nachrichtlich: im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen (ohne Umschuldungskredite)					

Verbindlichkeitenübersicht
Haushaltsjahr 2013
- TEUR-

	Stand zum 31.12. des Vorvor- jahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	mit einer Restlaufzeit von			Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5	6
Anleihen						
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	60,4	54,5	6,2	34,0	14,3	48,3
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten						
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
erhaltene Anzahlungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
Verbindlichkeiten aus Transfereleistungen						
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen						
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden						
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen						
sonstige Verbindlichkeiten						
Gesamtsumme Verbindlichkeiten	60,4	54,5	6,2	34,0	14,3	48,3

Rücklagenübersicht
Haushaltsjahr 2013
- TEUR-

Rücklagenarten	vorläufiger Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushalts- Jahr	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
	1	2	3	4	5
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses lt. Eröffnungsbilanz 1.1.11=560,8T€	604,5	476,5	0,0	185,4	291,1
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtsumme					
Überschussrücklagen:	604,5	476,5	0,0	185,4	291,1
Sonderrücklagen:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen					
davon aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage					
Gesamtsumme Sonderrücklagen:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Rückstellungsübersicht
Haushaltsjahr 2013
- TEUR-

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Voraus-sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführung im Haushalts-jahr	Inanspruch-nahme im Haushalts-jahr	Auflösung im Haushalts-jahr	Voraus-sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts-jahres
	1	2	3	4	5	6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	156,7	171,6	10,7	40,0	0,0	142,3
davon Pensionsrückstellungen						
davon Beihilferückstellungen						
davon Altersteilzeitrückstellungen	156,7	171,6	10,7	40,0	0,0	142,3
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung						
Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien						
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten						
sonstige Rückstellungen						
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen						
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen						
aus Bürgschaften						
aus Gewährleistungen						
aus anhängigen Gerichtsverfahren						
...						
Gesamtsumme Rückstellungen						

**Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
Haushaltsjahr 2013
- TEUR-**

	Stand zum 31.12. des Vor- Vorjahres	Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
			Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
	1(2011)	2(2012)	3(2013)	4(2014)	5(2015)	6(2016)
Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen			125,3	125,3	125,3	125,3
Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen			15,0	14,0	8,0	7,0
Sonderposten aus Beiträgen und Baukostenzuschüssen			1,5	1,5	1,5	1,5
Gesamtsumme:			141,8	140,8	134,8	133,8

**Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und
 Sozialtransferleistungen
 Haushaltsjahr 2013
 - TEUR-**

	vorläufiges Ergebnis des Vor- vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
	1(2011)	2(2012)	3(2013)	4(2014)	5(2015)	6(2016)
Erträge aus allgemeinen Umlagen						
Aufwendungen für allgemeine Umlagen	401,3	451,1	494,6	470,5	484,0	462,9
davon für Amtsumlage	146,8	174,8	200,9	172,3	189,7	168,6
davon für Zweckverbandsumlagen	6,1	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3
davon für Kreisumlage	248,4	270,0	287,4	291,9	288,0	288,0
Saldo für Umlagen:	-401,3	-451,1	-494,6	-470,5	-484,0	-462,9
Erträge aus dem Ersatz für soziale Leistungen						
Aufwendungen für Sozialtransferleistungen						
Saldo Sozialleistungen:						

Budget	Produkt	Bezeichnung	verantwortlich
6101	11101.6001	Gemeindeorgane	Amtsdirektorin
6102	11101.6002	Personalwesen	Amtsdirektorin
6103	11101.6003	Innere Verwaltung	Amtsdirektorin
6104	34201.6003	Kommunalkombi	Amtsdirektorin
6201	12201.6001	Ordnung	Amtsleiter Ordnungsamt
6202	12201.6002	Sicherheit	Amtsleiter Ordnungsamt
6203	28401.6001	Vereinsförderung	Amtsleiter Ordnungsamt
6204	28401.6002	Zuwendung für Kinder (1.Geburtstag)	Amtsleiter Ordnungsamt
6205	36201.6000	Jugendarbeit	Amtsleiter Ordnungsamt
6206	36501.6001	Kita Tauer	Amtsleiter Ordnungsamt
	36501.6100	Kita-Umlagen	Amtsleiter Ordnungsamt
6208	42101.6000	Sportförderung	Amtsleiter Ordnungsamt
6209	54501.6001	Winterdienst	Amtsleiter Ordnungsamt
6210	55301.6001	Friedhof Tauer	Amtsleiter Ordnungsamt
	55301.6002	Friedhof Schönhöhe	Amtsleiter Ordnungsamt
	55301.6100	Kriegsgräber/ Kriegerdenkmale	Amtsleiter Ordnungsamt
6301	11105.6000	Beteiligung BGT	Kämmerin
6302	36511.6301	Gebäude Kita Spatzennest Hauptstr. 114 A	Kämmerin
	42111.6720	Gebäude Sporthalle mit Sanitärtrakt Schönhöher Weg 22	Kämmerin
	52211.6720	Gebäude Sporthalle - bis 2012, ab 2013 s. 42111.6720	Kämmerin
	55102.6001	gemeindeeigene Bungalowsiedlung Großsee	Kämmerin
	55311.6601	Gebäude Friedhofshalle Tauer Alte Schulstr. 18 A	Kämmerin
	55311.6602	Gebäude Lager Tauer Hauptstr. 114 A	Kämmerin
	55311.6603	Gebäude Garagen (geplant) Tauer Hauptstr. 115	Kämmerin
	55311.6610	Gebäude Friedhofshalle Schönhöhe	Kämmerin
	57311.6801	Gebäude Gemeindehaus Hauptstraße 108	Kämmerin
57311.6802	Gebäude Nebengeb. Hauptstr.108	Kämmerin	
57311.6999	Gebäude SammelKSt (Leerstd.)	Kämmerin	
6303	53501.6000	Kombinierte Versorgung	Kämmerin
6304	61101.6001	Zuweisungen/Umlagen	Kämmerin
6305	61101.6002	Steuern	Kämmerin
6306	61201.6000	allgemeine Finanzwirtschaft	Kämmerin
6401	28101.6001	Seniorenarbeit	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
6402	28101.6003	sonstige Heimatpflege	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
6601	11106.6000	Liegenschaftsmanagement	Amtsleiter Bauamt
6603	53502.6000	TAV Zweckverband	Amtsleiter Bauamt
6604	54101.6001	Gemeindestraßen	Amtsleiter Bauamt
6605	54101.6002	Brücken/Durchlässe	Amtsleiter Bauamt
6606	54101.6003	Straßenbeleuchtung	Amtsleiter Bauamt
6608	55101.6000	Öffentliches Grün	Amtsleiter Bauamt
6610	55201.6002	Wasser-/Bodenverband	Amtsleiter Bauamt
6650	SK.52110000	Bauunterhalt	Amtsleiter Bauamt
6694	SK.785	Bauinvest	Amtsleiter Bauamt

Haushaltsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	271.411,29	258.700	278.900	278.900	278.900	278.900
	40110000 - Grundsteuer A	6.889,42	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	40120000 - Grundsteuer B	51.414,07	51.500	51.600	51.600	51.600	51.600
	40130000 - Gewerbesteuer	26.692,55	10.900	16.900	16.900	16.900	16.900
	40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	139.742,00	138.000	156.200	156.200	156.200	156.200
	40220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	21.593,00	21.400	17.400	17.400	17.400	17.400
	40320000 - Hundesteuer	2.159,25	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800
	40510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	22.921,00	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	447.617,27	541.600	575.200	557.300	565.700	564.700
	41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	270.292,00	277.400	292.700	275.800	290.200	290.200
	41310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen (Land)	23.681,00	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
	41409000 - Zuweisung v. Bund f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16.800,00	4.900	0	0	0	0
	41419000 - Zuweisung v. Land f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	3.600,00	1.100	0	0	0	0
	41420000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	124.551,27	130.000	118.000	118.000	118.000	118.000
	41421000 - Zuschuss v. Kreis für sozial verträgliche Elternbeiträge	285,00	0	500	500	500	500
	41422000 - Zuweisung v. Kreis für Sprachenwicklung	848,00	100	100	100	100	100
	41429000 - Zuweisung v. Kreis f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	7.200,00	2.100	0	0	0	0
	41471000 - Spenden	360,00	0	0	0	0	0
	41610000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0,00	102.400	140.300	139.300	133.300	132.300
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.108,97	37.200	35.200	35.200	35.200	35.200
	43210000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	36.108,97	35.800	33.700	33.700	33.700	33.700
	43710000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500

HH-Plan 1.1 - PE 2013 für Mittelanmeldung - Übernahme

12.10.2012

Haushaltsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	45.165,36	48.000	45.600	45.600	45.600	45.600
	44111000 - Grundmieten	2.407,32	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	44112000 - Betriebskostenvorauszahlungen	2.160,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	44113000 - Erträge aus BK-Abrech per.fremd	896,82	1.900	3.100	3.100	3.100	3.100
	44114000 - Pachten	25.851,22	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
	44114100 - Pachten Bungalows	3.293,55	4.200	4.800	4.800	4.800	4.800
	44118000 - ET aus Nutzungsrechten/Gestattungsverträgen	200,00	200	0	0	0	0
	44220000 - Erträge aus dem Verkauf von Rohstoffen/Fertigungsmaterial, Hilfsstoffen, Betriebsstoffen	100,00	0	0	0	0	0
	44231000 - Essengeld	8.447,60	11.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	44610000 - Sonst. privatrechl. Leistungsentgelte Ersatzleistungen für Schadensfälle	1.212,97	0	0	0	0	0
	44611000 - Kommunal-Rabatt	500,00	500	500	500	500	500
	44611900 - Kommunal-Rabatt per.fremd	95,88	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.107,57	19.700	14.500	12.200	10.800	10.800
	44800100 - Erstattungen Bundesfreiwilligenleist.	0,00	0	2.900	1.400	0	0
	44820000 - Erstattungen (Gemeinden/GV)	464,00	18.400	400	400	400	400
	44822000 - Kita-/Schulkostenerstattungen	15.925,83	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	44822900 - Nachzahl. Kita-/Schulkostenerstattungen (Per.fremd)	0,00	0	800	0	0	0
	44870000 - Erstattungen (Private Unternehmen)	6.569,89	1.200	300	300	300	300
	44880000 - Erstattungen (Übrige Bereiche)	147,85	100	100	100	100	100
7.	sonstige ordentliche Erträge	23.126,02	20.100	20.000	20.000	20.000	20.000
	45111000 - Konzessionsabgabe-Strom	19.300,00	19.300	19.200	19.200	19.200	19.200
	45111900 - Konzessionsabg.Strom per.fremd	2.515,53	0	0	0	0	0
	45112000 - Konzessionsabgabe-Gas	984,57	700	700	700	700	700
	45621000 - Säumniszuschläge	89,02	0	0	0	0	0
	45626000 - Mahngebühren	236,90	100	100	100	100	100
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	846.536,48	925.300	969.400	949.200	956.200	955.200

Haushaltsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
11. Personalaufwendungen	251.502,50	245.700	241.000	239.800	246.000	253.900
50120000 - Tariflich Beschäftigte (Dienstaufwendungen)	170.814,90	182.800	189.000	205.000	211.100	217.400
50129000 - Dienstbezüge arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	27.443,38	8.100	0	0	0	0
50190000 - Sonstige Beschäftigte (Dienstaufwendungen)	4.171,87	3.000	3.100	3.200	3.200	3.300
50190100 - Bundesfreiwilligendienst (Dienstaufwendungen)	0,00	0	2.100	1.100	0	0
50220000 - Tariflich Beschäftigte (Beiträge Versorgungskassen)	5.872,81	6.400	6.900	7.100	7.400	7.500
50320000 - Tariflich Beschäftigte (Beiträge gesetzlichen Sozialversicherung)	36.536,27	43.700	46.100	47.500	48.900	50.300
50329000 - SV-Beiträge - arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	5.494,24	1.700	0	0	0	0
50390000 - Sonstige Beschäftigte (Beiträge gesetzlichen Sozialversicherung)	1.169,23	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
50390100 - Bundesfreiwilligendienst (SV-Beiträge)	0,00	0	900	500	0	0
50710000 - Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Erfüllungsrückstand)	0,00	18.600	10.700	0	0	0
50720000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Erfüllungsrückstand)	0,00	-19.600	-28.600	-25.600	-25.600	-25.600
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-13.500	-11.200	-6.500	-6.500	-6.500
51720000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockungsbetrag)	0,00	-13.500	-11.200	-6.500	-6.500	-6.500

Haushaltsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.974,82	177.400	184.400	154.800	154.800	154.800
52110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.565,13	18.000	26.000	8.000	8.000	8.000
52111000 - Kleinmaßnahmen-Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	5.505,61	10.700	12.200	9.700	9.700	9.700
52112000 - Wartung/TÜ-unbewegliches Vermögen	200,05	700	700	700	700	700
52210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.505,75	11.000	11.800	9.300	9.300	9.300
52211000 - Baumpflege	4.007,47	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
52213000 - Unterhaltung kommunale Straßen	2.975,87	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52220000 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	1.003,42	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
52221000 - Wartung/TÜ-bewegliches Anlagevermögen	144,37	600	700	600	600	600
52228000 - Textilsreinigung	106,79	300	200	200	200	200
52312000 - Mieten/Pachten f. bewegl. Wirtschaftsgüter	185,41	0	0	0	0	0
52410100 - BWK: Öffentliche Abgaben, Selbstbesteuerung	1.348,79	1.300	500	500	500	500
52410200 - BWK: Elektroenergie (ohne Heizung- siehe 52410300)	2.776,84	3.700	3.800	3.800	3.800	3.800
52410400 - BWK: Heizung -Gas	6.947,88	8.800	8.600	8.600	8.600	8.600
52410600 - BWK: Wasser/Abwasser	1.957,10	2.300	2.600	2.600	2.600	2.600
52410700 - BWK: Reinigung	460,85	600	800	600	600	600
52410800 - BWK: sonstige	1.286,68	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
52411000 - Gebäude-Versicherungen	1.271,41	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
52411100 - Inhalts-/Sachversicherungen	219,03	600	700	700	700	700
52411500 - Beräumung/Ensorgung	80,00	2.000	500	500	500	500
52411510 - Entsorgung Friedhofsabfälle	20,88	200	200	200	200	200
52411600 - Straßenreinigung/Winterdienst	2.425,58	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52511000 - Fahrz: Unterh/Kraftstoff/Reparaturen	5.777,25	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
52512000 - KFZ-Versicherungen u. Steuern	607,33	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52611000 - Ausbildung, Fortbildung, Schulungen	380,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
52612000 - Dienst- u. Schutzbekleidung	176,31	500	500	500	500	500
52710100 - Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	9.799,03	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
52710200 - Spiel- u. Beschäftigungsmaterial	2.788,19	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
52710400 - Essenversorgung durch Firma	12.903,82	18.000	15.000	15.000	15.000	15.000
52710620 - Erstellung Wappen, Fahnen, Flaggen	749,00	4.200	500	0	0	0
52710720 - Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	127,12	200	200	200	200	200
52710740 - weiterer Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	2.270,98	1.600	2.000	1.000	1.000	1.000
52712000 - Ehrungen, Repräsentation	337,60	500	500	500	500	500
52713000 - Seniorenbetreuung	4.407,42	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52714000 - Patenschaftszuwendung/Begrüßungsgeld	1.200,00	1.400	400	400	400	400
52715000 - Projektförderung	0,00	300	300	300	300	300

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
52715100 - Ferienfahrten/Feriengestaltung	286,36	100	200	200	200	200
52716000 - Veranstaltungen	899,70	500	500	500	500	500
52720000 - Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	1,19	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52811000 - Erwerb Lebensmittel	377,63	500	500	500	500	500
52911000 - Mitgliedsbeiträge	9.081,20	9.200	9.100	9.100	9.100	9.100
14. Abschreibungen	243,37	153.300	199.800	187.200	172.800	173.400
57110000 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	243,37	153.300	199.800	187.200	172.800	173.400
15. Transferaufwendungen	412.418,89	455.600	500.000	475.600	489.100	468.000
53130900 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbände)	6.111,00	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
53181200 - Betriebskostenzuschüsse	1.000,00	1.000	1.300	1.000	1.000	1.000
53182000 - Zuschüsse an übrige Bereiche	6.000,00	0	0	0	0	0
53182100 - Zuschüsse: Feuerwehr	300,00	300	300	300	300	300
53182200 - Zuschüsse: Vereine/kulturelle Veranstaltungen	0,00	400	400	400	400	400
53182230 - Traditionspflege:Fastnacht/Hahn rupfen	0,00	600	600	600	600	600
53182240 - Kinderveranstaltungen	0,00	200	200	200	200	200
53182260 - Zuschüsse Veranstaltungen OT Schönhöhe	200,00	200	200	200	200	200
53182400 - Zuschüsse: Sportvereine/-veranstaltungen	0,00	300	200	200	200	200
53182500 - Zuschüsse an Chor	300,00	200	200	200	200	200
53410000 - Gewerbesteuerumlage	3.114,00	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000
53720000 - Allgemeine Umlagen (Gemeinden/GV)	248.381,89	270.000	287.400	291.900	288.000	288.000
53740000 - Amtsumlage	146.846,00	174.800	200.900	172.300	189.700	168.600
53911900 - Spenden	166,00	0	0	0	0	0

HH-Plan 1.1 - PE 2013 für Mittelanmeldung - Übernahme

12.10.2012

Haushaltsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.328,03	57.000	61.900	62.000	60.000	60.000
54111000 - Reisekosten, Dienstreisen	343,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54210000 - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	12.519,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
54310000 - Geschäftsaufwendungen	40,43	300	300	300	300	300
54312000 - Zeitschriften/Bücher	493,07	400	500	500	500	500
54313000 - Fernmeldegebühren (Festnetz)	525,77	700	900	900	900	900
54313100 - Fernmeldegebühren - mobil	0,00	0	300	300	300	300
54313200 - Post-,Rundfunk-u.Fernsehgebühren	50,31	200	500	500	500	500
54315000 - Gerichts-, Anwaltskosten	27,85	2.000	2.000	2.000	0	
54316100 - Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter (unter 150EUR Netto)	1.841,22	4.900	5.300	5.100	5.100	5.100
54318000 - GEMA-Gebühren/Künstlersozialabgabe	568,06	200	200	200	200	200
54319000 - sonstige Geschäftsaufwendungen	1,41	100	100	100	100	100
54319500 - nicht akt.fäh.AW bei GrdStücksgeschäften	0,00	100	100	100	100	100
54410000 - Steuern,Versich. (oh.KFZ),Schadensfälle	5.131,95	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
54410900 - perfermd Steu./Versich (oh.KFZ)	0,00	0	100	100	100	100
54521000 - Kita-/Schulkosten-Umlage	9.785,76	23.000	25.000	25.000	25.000	25.000
54521900 - Kita-/Schulkosten-Uml.perfermd	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
54910000 - Verfügungsmittel	0,00	200	200	200	200	200
54910062 - Verfügungsmittel OT Schönhöhe	0,00	100	100	100	100	100
54960000 - Deckungsreserve zur Deckung über- u. außerplanmäßiger Aufwendungen	0,00	4.000	4.500	4.800	4.800	4.800
17. = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	787.467,61	1.075.500	1.175.900	1.112.900	1.116.200	1.103.600
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 J. 17)	59.068,87	-150.200	-206.500	-163.700	-160.000	-148.400
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	27.282,89	25.200	23.800	23.800	23.800	23.800
46170000 - Zinserträge (Kreditinstitute)	5.291,74	4.000	2.800	2.600	2.600	2.600
46510000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	21.294,59	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
46911000 - Verzinsung Steuermachforderungen	696,56	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.908,03	3.000	2.700	2.500	2.300	2.100
55170000 - Zinsaufwendungen (Kreditinstitute)	2.883,03	2.700	2.400	2.200	2.000	1.800
55171000 - Zinsen Kassenkredit	0,00	300	300	300	300	300
55920000 - Verzinsung von Steuermachzahlungen	25,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	24.374,86	22.200	21.100	21.300	21.500	21.700
22. = ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)	83.443,73	-128.000	-185.400	-142.400	-138.500	-126.700

Haushaltsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Planung Haushaltsjahr 2014 EUR	Planung Haushaltsjahr 2015 EUR	Planung Haushaltsjahr 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
		23.	außerordentliche Erträge 48312000 - Erträge aus Veräußerung Grundstücke/Gebäude/ Rechte (außerord. Ergebnis)	518,00 518,00	500 500	0 0	0 0
24.	- außerordentliche Aufwendungen 59312000 - AW Veräuß. GrdStck/Gebäude/Rechte (auch Ausbuchg. RBW)	0,00 0,00	500 500	0 0	0 0	0 0	0 0
25.	= außerordentliches Jahresergebnis	518,00	0	0	0	0	0
26.	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	83.961,73	-128.000	-185.400	-142.400	-138.500	-126.700

Druckparameter: Mandant: 0006 Gemeinde Tauer HH-Jahr: 2013 Listennr.: 1 Gesamtergebnis Budget: 1.1 PE 2013 für
Mittelanmeldung/Übernahme 12.10.2012 Startseite: 1
Listenauswahl: Kontennachweis Alle Nur Nachtrag
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)

**Übersicht über die Ergebnisentwicklung
Haushaltsjahr 2013
- TEUR-**

		vorläufiges Ergebnis des Vor- vorjahres	Ansatz des Vor- jahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
		1(2011)	2(2012)	3(2013)	4(2014)	5(2015)	6(2016)
	ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	43,7	-128,0	-185,4	-142,4	-138,5	-126,7
+	Fehlbeträge aus Vorjahren						
=	ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	43,7	-128,0	-185,4	-142,4	-138,5	-126,7
+	Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren		128,0	185,4	142,4	138,5	10,2
+	Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres						
	Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
=	ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	43,7	0,0	0,0	0,0	0,0	-116,5
	Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV						
	außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+	Fehlbeträge aus Vorjahren						
=	außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
-	Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses						
+	Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
=	außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV						
	Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	43,7					
	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses lt. Eröffnungsbilanz 1.1.11=560,8T€	604,5	476,5	291,1	148,7	10,2	0,0
	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses						

Haushaltsjahr 2013

		Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Planung Haushaltsjahr 2014 EUR	Planung Haushaltsjahr 2015 EUR	Planung Haushaltsjahr 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	275.096,14	258.700	278.900	278.900	278.900	278.900
	60110000 - Grundsteuer A	6.880,26	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	60120000 - Grundsteuer B	50.799,58	51.500	51.600	51.600	51.600	51.600
	60130000 - Gewerbesteuer	26.692,55	10.900	16.900	16.900	16.900	16.900
	60210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	144.128,00	138.000	156.200	156.200	156.200	156.200
	60220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	21.615,00	21.400	17.400	17.400	17.400	17.400
	60320000 - Hundesteuer	2.059,75	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800
	60510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	22.921,00	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	436.408,48	439.200	434.900	418.000	432.400	432.400
	61110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	270.292,00	277.400	292.700	275.800	290.200	290.200
	61310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen (Land)	23.681,00	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
	61409000 - Zuweisung v. Bund f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16.800,00	4.900	0	0	0	0
	61419000 - Zuweisung v. Land f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	3.800,00	1.100	0	0	0	0
	61420000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	113.342,48	130.000	118.000	118.000	118.000	118.000
	61421000 - Zuschuss v. Kreis für sozial vertragliche Elternbeiträge	285,00	0	500	500	500	500
	61422000 - Zuweisung v. Kreis für Sprachentwicklung	848,00	100	100	100	100	100
	61429000 - Zuweisung v. Kreis f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	7.200,00	2.100	0	0	0	0
	61471000 - Spenden	360,00	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.807,19	35.600	33.700	33.700	33.700	33.700
	63210000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	35.807,19	35.600	33.700	33.700	33.700	33.700
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	48.438,78	48.000	45.600	45.600	45.600	45.600
	64111000 - Grundmieten	2.407,32	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	64112000 - Betriebskostenvorauszahlungen	2.160,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	64113000 - Einz. aus Betriebskostenabrechnungen	696,05	1.900	3.100	3.100	3.100	3.100
	64114000 - Pachten	27.386,22	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
	64114100 - Pachten Bungalows	3.543,55	4.200	4.800	4.800	4.800	4.800
	64118000 - EZ Nutzungsrechte/Gestattungsvertr äge	200,00	200	0	0	0	0
	64231000 - Essengeld	8.611,85	11.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	64610000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.837,89	0	0	0	0	0
	64611000 - Kommunal-Rabatt	500,00	500	500	500	500	500
	64611900 - Kommunal-Rabatt per.fremd	95,88	0	0	0	0	0

Haushaltsjahr 2013

	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Planung Haushaltsjahr 2014 EUR	Planung Haushaltsjahr 2015 EUR	Planung Haushaltsjahr 2016 EUR						
							1	2	3	4	5	6
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.281,02	19.700	14.500	12.200	10.800	10.800						
64800100 - Erstattungen Bundesfreiwilligendienst	0,00	0	2.900	1.400	0	0						
64820000 - Erstattungen (Gemeinden/GV)	464,00	18.400	400	400	400	400						
64822000 - Kita-/Schulkostenerstattungen	15.395,52	0	10.000	10.000	10.000	10.000						
64822900 - Nachzahl. Kita-/Schulkostenerstattungen (Per.fremd)	0,00	0	800	0	0	0						
64840000 - Erstattungen (Sonstiger öffentlicher Bereich)	9.354,48	0	0	0	0	0						
64870000 - Erstattungen (Private Unternehmen)	5.619,17	1.200	300	300	300	300						
64880000 - Erstattungen (Übrige Bereiche)	447,85	100	100	100	100							
7. sonstige Einzahlungen	22.837,26	20.100	20.000	20.000	20.000	20.000						
65111000 - Konzessionsabgabe-Strom	19.300,00	19.300	19.200	19.200	19.200	19.200						
65111900 - Konzessionsabg.Strom per.fremd	2.515,53	0	0	0	0	0						
65112000 - Konzessionsabgabe-Gas	713,01	700	700	700	700	700						
65621000 - Säumniszuschläge	50,02	0	0	0	0	0						
65625000 - Stundungszinsen	24,00	0	0	0	0	0						
65626000 - Mahngebühren	234,70	100	100	100	100	100						
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	26.933,67	25.200	23.800	23.800	23.800	23.800						
66170000 - Zinseinzahlungen (Kreditinstituten)	4.942,52	4.000	2.600	2.600	2.600	2.600						
66510000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	21.294,59	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200						
66911000 - Verzinsung Steuermachforderungen	696,56	0	0	0	0	0						
9. <input checked="" type="checkbox"/> Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	876.802,52	846.500	851.400	832.200	845.200	845.200						
10. Personalauszahlungen	251.502,50	246.700	259.100	265.400	271.600	279.000						
70120000 - Bezüge Tariflich Beschäftigte	170.814,90	182.800	199.000	205.000	211.100	211.100						
70129000 - Dienstbezüge arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	27.443,38	8.100	0	0	0	0						
70190000 - Bezüge Sonstige Beschäftigte	4.171,67	3.000	3.100	3.200	3.200	3.300						
70190100 - Bundesfreiwilligendienst (Dienstaufwendungen)	0,00	0	2.100	1.100	0	0						
70220000 - Tariflich Beschäftigte	5.872,81	6.400	6.900	7.100	7.400	7.500						
70320000 - Tariflich Beschäftigte	36.536,27	43.700	46.100	47.500	48.900	50.300						
70329000 - SV-Beiträge - arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	5.494,24	1.700	0	0	0	0						
70390000 - Sonstige Beschäftigte	1.169,23	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000						
70390100 - Bundesfreiwilligendienst (SV-Beiträge)	0,00	0	900	500	0	0						
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0						

Haushaltsjahr 2013

	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	120.145,64	234.400	246.300	216.800	214.800	214.800
72110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.873,80	18.000	28.000	8.000	8.000	8.000
72111000 - Kleinmaßnahmen-Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	5.790,02	10.700	12.200	9.700	9.700	9.700
72112000 - Wartung/TÜ-unbewegliches Vermögen	200,05	700	700	700	700	700
72210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.451,49	11.000	11.800	9.300	9.300	9.300
72211000 - Baumpflege	1.164,56	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
72213000 - Unterhaltung kommunale Straßen	2.863,31	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
72220000 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	1.003,42	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
72221000 - Wartung/TÜ-bewegliches Anlagevermögen	0,00	600	700	600	600	600
72228000 - Textilreinigung	106,79	300	200	200	200	200
72312000 - Mieten/Pachten f. bewegl. Wirtschaftsgüter	195,41	0	0	0	0	0
72410100 - Bewirtschaftungskosten: öffentliche Abgaben, Selbstbesteuerung	1.348,79	1.300	500	500	500	500
72410200 - Bewirtschaftungskosten: Elektroenergie (Heizung siehe 71410300)	2.525,90	3.700	3.800	3.800	3.800	3.800
72410400 - Bewirtschaftungskosten: Heizung - Gas	8.087,38	8.800	8.600	8.600	8.600	8.600
72410600 - Bewirtschaftungskosten:Wasser /Abwasser	1.568,19	2.300	2.600	2.600	2.600	2.600
72410700 - Bewirtschaftungskosten: Reinigung	460,85	600	600	600	600	600
72410800 - sonstige Bewirtschaftungskosten	1.411,09	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
72411000 - Gebäude-Versicherungen	1.271,41	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
72411100 - Inhalts-/Sachversicherungen	219,03	600	700	700	700	700
72411500 - Beräumung/Entsorgung	80,00	2.000	500	500	500	500
72411510 - Entsorgung Friedhofsabfälle	20,88	200	200	200	200	200
72411600 - Straßenreinigung/Winterdienst	3.613,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
72511000 - Fahrzeuge: Unterhaltung,Reparaturen	6.079,91	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
72512000 - KFZ-Versicherungen und Steuern	607,33	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
72611000 - Ausbildung, Fortbildung, Schulungen	380,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
72612000 - Dienst- u. Schutzbekleidung	176,31	500	500	500	500	500
72710100 - Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	9.883,14	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
72710200 - Spiel- u. Beschäftigungsmaterial	2.568,63	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
72710400 - Essenversorgung	12.203,83	18.000	15.000	15.000	15.000	15.000
72710620 - Erstellung Wappen,Fahnen,Flaggen	0,00	4.200	500	0	0	0
72710720 - Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	127,12	200	200	200	200	200
72710740 - weiterer Verwaltungs-/Betriebsaufwand	2.389,98	1.600	2.000	1.000	1.000	1.000
72712000 - Ehrungen, Repräsentation	295,21	500	500	500	500	500

Haushaltsjahr 2013

	Vorläufiges Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
72713000 - Seniorenbetreuung	4.477,42	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
72714000 - Patenschaftszuwendung/Begrüßungsgeld	1.200,00	1.400	400	400	400	400
72715000 - Projektförderung	0,00	300	300	300	300	300
72715100 - Ferienfahrten/Feriengestaltung	286,36	100	200	200	200	200
72716000 - Veranstaltungen	699,70	500	500	500	500	500
72720000 - Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	1,19	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
72811000 - Erwerb Lebensmittel	377,63	500	500	500	500	500
72911000 - Mitgliedsbeiträge	9.081,20	9.200	9.100	9.100	9.100	9.100
74111000 - Reisekosten, Dienstreisen	343,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
74210000 - Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	12.519,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
74310000 - Geschäftsauszahlungen	40,43	300	300	300	300	300
74312000 - Zeitschriften/Bücher	493,07	400	500	500	500	500
74313000 - Fernmeldegebühren (Festnetz)	525,77	700	900	900	900	900
74313100 - Fernmeldegebühren - mobil	0,00	0	300	300	300	300
74313200 - Post-, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	50,31	200	500	500	500	500
74315000 - Gerichts-, Anwaltskosten	27,85	2.000	2.000	2.000	0	0
74316100 - Erwerb geringstwertige Wirtschaftsgüter (unter 150EUR)	1.750,72	4.900	5.300	5.100	5.100	5.100
74318000 - GEMA-Gebühren/Künstlersozialabgabe	386,10	200	200	200	200	200
74319000 - sonstige Geschäftsauszahlungen	1,41	100	100	100	100	100
74319500 - nicht akt.fäh.AZ bei GrdStücksgeschäften	0,00	100	100	100	100	100
74410000 - Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	5.056,52	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
74410900 - perfermd Steu./Versich (ohKFZ)	0,00	0	100	100	100	100
74521000 - Kita-/Schulkosten-Umlage	8.740,83	23.000	25.000	25.000	25.000	25.000
74521900 - Kita-/Schulkosten-Uml.perfermd	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
74910000 - Verfügungsmittel	108,00	200	200	200	200	200
74910062 - Verfügungsmittel OT Schönhöhe	12,00	100	100	100	100	100
74960000 - Deckungsreserve üpl/apl	0,00	4.000	4.500	4.800	4.800	4.800

		Vorläufiges	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Ergebnis	des	des Haushalts-	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		des	Vorjahres	Jahres			
	Vorvorjahres	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	2011	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	Transferauszahlungen	412.528,89	455.600	500.000	475.600	489.100	468.000
	73130000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbände)	6.111,00	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
	73181200 - Betriebskostenzuschüsse	1.000,00	1.000	1.300	1.000	1.000	1.000
	73182000 - Zuschüsse an übrige Bereiche	6.000,00	0	0	0	0	0
	73182100 - Zuschüsse: Feuerwehr	300,00	300	300	300	300	300
	73182200 - Zuschüsse: Vereine/kulturelle Veranstaltungen	0,00	400	400	400	400	400
	73182230 - Traditionspflege: Fastnacht/Fahnrufen	0,00	600	600	600	600	600
	73182240 - Kinderveranstaltungen	0,00	200	200	200	200	200
	73182260 - Zuschüsse Veranstaltungen OT Schönhöhe	200,00	200	200	200	200	200
	73182400 - Zuschüsse: Sportvereine/-veranstaltungen	0,00	300	200	200	200	200
	73182500 - Zuschüsse an Chor	300,00	200	200	200	200	200
	73410000 - Gewerbesteuerumlage	3.224,00	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000
	73720000 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	248.381,89	270.000	287.400	281.900	288.000	288.000
	73740000 - Amtsumlage	148.846,00	174.800	200.900	172.300	189.700	168.600
	73911000 - Spenden	166,00	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.908,03	3.000	2.700	2.500	2.300	2.100
	75170000 - Zinsauszahlungen (Kreditinstitute)	2.883,03	2.700	2.400	2.200	2.000	1.800
	75171000 - Zinsen Kassenkredit	0,00	300	300	300	300	300
	75920000 - Rückzahlung von Zinsen für Steuermachforderungen	25,00	0	0	0	0	0
15.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	787.085,06	939.700	1.008.100	960.300	977.600	964.400
16.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	89.717,46	-93.200	-156.700	-128.100	-132.600	-119.200
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	63.073,00	50.900	121.000	352.900	61.100	44.900
	68110000 - Investitionszuweisungen vom Land	63.073,00	50.900	75.700	310.200	16.200	0
	68110010 - InvestPauschale vom Land	0,00	0	45.300	42.700	44.900	44.900
18.	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
19.	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	5.396,49	500	0	0	0	0
	68210000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	5.396,49	500	0	0	0	0
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
23.	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68.469,49	51.400	121.000	352.900	61.100	44.900

		Vorläufiges Ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Planung Haushaltsjahr 2014 EUR	Planung Haushaltsjahr 2015 EUR	Planung Haushaltsjahr 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.238,60	134.500	227.000	516.000	2.000	2.000
	78510000 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	29.636,37	130.000	95.000	0	0	0
	78520000 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	602,23	0	124.000	514.000	0	0
	78530000 - Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	4.500	8.000	2.000	2.000	2.000
26.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	2.500	0	0	0	0
	78180000 - Zuschüsse f. Invest an übrige Bereiche	0,00	2.500	0	0	0	0
27.	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.263,37	15.000	15.000	500	500	500
	78210000 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.263,37	15.000	15.000	500	500	500
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	22.302,55	19.400	8.100	4.300	4.300	4.300
	78310000 - Auszahlungen für den Erwerb bewegl.Sachanlagevermögen	21.119,24	18.100	5.000	3.000	3.000	3.000
	78320000 - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.183,31	1.300	3.100	1.300	1.300	1.300
30.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
31.	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.804,52	171.400	250.100	520.800	6.800	6.800
33.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	13.664,97	-120.000	-129.100	-167.900	54.300	38.100
34.	= Finanzmittelüberschuss/Finan zmitteldefizit (16 + 33)	0,00	0	0	0	0	0
35.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
36.	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassankredite)	0,00	0	0	0	0	0
37.	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	5.613,97	5.900	6.200	6.400	6.600	6.800
	79273011 - Kredittilgungen für Investitionen bei Kreditinstituten: Bremer LB	5.613,97	5.900	6.200	6.400	6.600	6.800
39.	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassankredite)	0,00	0	0	0	0	0
40.	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	5.613,97	5.900	6.200	6.400	6.600	6.800
41.	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37 J. 40)	-5.613,97	-5.900	-6.200	-6.400	-6.600	-6.800
42.	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsjahr 2013

	Vorläufiges Ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Planung Haushaltsjahr 2014 EUR	Planung Haushaltsjahr 2015 EUR	Planung Haushaltsjahr 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
43. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
44. = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (42 ./. 43)	0,00	0	0	0	0	0
45. = Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln (34 + 41 + 44)	97.768,46	-219.100	-292.000	-302.400	-84.900	-87.900
46. + voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	560.814,03	658.582	439.482	147.482	-154.918	-239.818
88110001 - FR Klo Sparkasse Spree Neiße	40.814,03	0	0	0	0	0
88211000 - sonst.Einlagen/ Wochengeld	520.000,00	0	0	0	0	0
47. = voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	658.582,49	439.482	147.482	-154.918	-239.818	-327.718

Druckparameter: Mandant: 0006 Gemeinde Tauer HH-Jahr: 2013 Listennr.: 1 Gesamtfinanzplan Budget: 1.1 PE 2013 für
Mittelanmeldung/Übernahme 12.10.2012 Startseite: 1
Listenauswahl: Kontennachweis Ausweis Nullpositionen Alle Nur Nachtrag
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)

